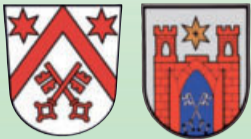


Preußisch Oldendorf Lübecke



Tageskalender

RAT UND HILFE

Arbeitskreis Asyl Pro, Albert-Schweitzer-Haus (Gemeindehaus), 18 bis 20 Uhr Café International.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe, Bürgerhaus, Mindener Straße 3, Telefon 0176/83294039, 19.30 bis 21.30 Uhr Gruppenabend.

Arbeitskreis Asyl Pro, Mosaik, Spiegelstraße 13, 17.30 bis 19 Uhr Infos, Annahme und Abgabe von Sachspenden.

BÜCHEREIEN

Stadtarchiv Preußisch Oldendorf, Bürgerhaus, Mindener Straße 3, 13.30 bis 19 Uhr.
Stadtbücherei, Mindener Straße 3, 15 bis 17.30 Uhr.

VEREINE UND VERBÄNDE

Landfrauen Getmold, Alte Schule, 16 Uhr Landfrauen-Nachmittag mit Pickertessen.

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendtreff, Langenhegge 6, geöffnet von 16 bis 20 Uhr.

GESUNDHEIT

Landhotel Annelie, Dorfstraße 9, 9.45 Uhr Gymnastik mit Jutta Schmidt.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

ROSSMANN

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

LÜBBECKER KREISZEITUNG

Rahdener Zeitung,
Espelkammer Zeitung, Sternweder Zeitung

Herausgeber:
Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:
André Best
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kölesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter, Produktion: Thomas Lunk; Chefreporter: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffer, Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Lübecke:
Leitung: Dr. Friederike Niemeyer,
Lokalsport: Volker Krusche (Leitung)

Lokalredaktion Rahden/Espelkamp:
Leitung: Elke Bösch, Dieter Wehrbrink (Stellv.);
Redakteur in Espelkamp: Felix Quebbemann

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:
Gabriele Förster

Geschäftsführung:
Frank Best
Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt
Verlegende: Zeitungsverlage GmbH
Pressenhaus, Sudbrackstraße 14-16, 33611 Bielefeld
Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 58 50, Telefax: 05 21 / 58 53 70
Internet: www.westfalen-blatt.de
E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die
Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2017

Abbestellungsbedingungen:
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 31,10 Euro per Bogen einschli., Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 33,50 Euro und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussagen vorbehalten. Die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unsere Freitagsausgabe liegt das
Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier
mit hohem Altpapieranteil.



Sie haben die Nutzungsbedingungen und Gebühren vorgestellt, die seit Neuestem für das Haus der Begegnung im Eggetal gelten: (von links) Vereinsvorsitzender Frank Bekemeier und Simone Lohrie vom Heimatverein mit Elke Brinkmeier.

»Erhalt steht an erster Stelle«

Heimatverein informiert über Regelungen zu Haus der Begegnung

Preußisch Oldendorf (WB). Seit Anfang dieses Jahres hat der Heimatverein Eggetal das Haus der Begegnung von der Stadt Preußisch Oldendorf übernommen. »Viel ändert sich aber eigentlich nicht«, erklärte der Vereinsvorsitzende Frank Bekemeier.

»Wir hatten sehr gute und konstruktive Gespräche mit der Verwaltung der Stadt«, betonte Bekemeier mehrfach. Schon im Vorfeld hätten alle Beteiligten gemeinsam überlegt, wie das Haus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könne. Das Ziel der Planungen lautete, dass mit

den Einnahmen ein Teil der Kosten für die Unterhaltung abgedeckt werden solle. Zusammen mit Elke Brinkmeier, die schon seit Ende des Jahres 2015 erfolgreich mit den Landfrauen die »Kleine Kaffeedecke« betreibt, wurde ein Nutzungskonzept entwickelt.

Die Eggetalerin wird zur kommenden Saison auch den Mini-golfplatz übernehmen. »Es ist geplant noch einen Grillplatz zu errichten, um das Ganze für Schulklassen noch attraktiver zu machen«, erklärte Brinkmeier. Das Haus der Begegnung könne selbstverständlich auch weiterhin für Versammlungen und Veranstaltungen angemietet werden. Dass die Nutzung der Räumlichkeiten

nicht kostenlos sein könne, sei ebenso verständlich. »Bei der Gestaltung der Nutzungsgebühren haben wir uns an die Gebührenordnung der Stadt angelehnt«, betonte der Vorsitzende des Heimatvereins. »Die Erhaltung des Hau-

Ein besonderes Augenmerk soll künftig auch auf der Durchführung von Trauungen liegen.

ses steht dabei für uns an erster Stelle.« Neuerdings sei vorgesehen, dass auch Privatpersonen die Räumlichkeiten für Feiern anmieten können. Dazu zählen beispielsweise Geburtstage in Form

von Empfängen, Konfirmationen oder auch Weihnachtsfeiern. Veranstaltungen mit Partycharakter sind allerdings nicht erwünscht.

Ein besonderes Augenmerk wolle man künftig auch auf die Durchführung von Trauungen legen. »Das war in der Vergangenheit auch schon möglich, aber es wurde relativ wenig genutzt«, erklärte Elke Brinkmeier. »Nun müssen wir schauen, wie es läuft. Wir müssen ja auch erst lernen. In einem Jahr sind wir dann schlauer.«

Weitere Informationen zur Buchung finden Interessierte unter der Rubrik »Heimatverein« auf der Internetseite:



www.das-eggetal.de

Kreis-CDU stimmt für »Regionale«-Bewerbung

Kreis Minden-Lübbecke (WB). Die CDU Kreistagsfraktion hat angekündigt, in der heutigen Sitzung für die Bewerbung auf die angeordnete ostwestfalenweitene Regionale mit dem Motto »Das neue Urban-Land« zu stimmen. Fraktionsvorsitzender Detlef Beckschewe betont die belebenden

Wirkungen von zurückliegenden »Regionalen« in anderen Regionen. In Südwestfalen habe man sich seinerzeit etwa sehr ausführlich städtebaulichen Aspekten widmen und die interkommunale Zusammenarbeit fördern können. Dies seien Arbeitsfelder, sagte Beckschewe, die »sicherlich auch

in unserer Region zu bearbeiten sein werden«. Dr. Henning Vieker, Vorsitzender des Ausschusses für Strukturförderung, unterstrich zudem die Sinnhaftigkeit der Bewerbung. In den ländlich geprägten Regionen NRW wisse man nur zu gut, dass die rot-grüne Landesregierung Fördergelder

»mit Vorliebe ins Ruhrgebiet oder an die Rheinschiene leitet«. Als Beispiel verweist er auf die Unwucht in der Verteilung der Gelder aus dem Landesinitiative »Gute Schule 2020«. Bei der Regionalen bestehe die Möglichkeit von solchen Geldern auch einmal »in unserer Region zu profitieren«.

Manchmal ist es auch Berufung

Lebenshilfe Lübecke ehrt langjährige Mitarbeiter mit Tassen, DVDs und Urkunden

Lübecke (WB). Der Einsatz für Menschen mit Behinderungen ist Ziel und Aufgabe der Lebenshilfe Lübecke. Für viele Mitarbeiter in den Werkstätten, Wohnheimen und übrigen Diensten ist es zudem Lebensaufgabe und Berufung. In diesem Jahr konnte die Geschäftsleitung insgesamt 20 Mitarbeitern für ihre langjährige Arbeit und ihr persönliches Engagement danken.

In lockerer Runde bei Kaffee und Kuchen bedankte sich Christian Lemper als Vorsitzender der Geschäftsleitung bei jedem einzelnen Mitarbeiter für die geleistete Arbeit und überreichte allen Jubilaren zur Erinnerung eine personalisierte Lebenshilfetasse und eine DVD mit einer Auswahl der Filme über die Lebenshilfe Lübecke aus den vergangenen Jahren. Für die Mitarbeiter mit mehr als 25-jähriger Dienstzeit gab es zusätzlich noch eine Urkunde.

Zu denen gehörte ein Quintett, das jetzt auf 30 Jahre bei der Lebenshilfe zurückblicken konnte. Sabine Anton-Mund, Dietmar



Christian Lemper, Vorsitzender der Lebenshilfe Lübecke (ganz rechts), hat sich bei langjährigen Mitarbeitern für ihren Einsatz bedankt.

Blömker, Franz Bohmann, Ingrid Kattelmann und Susanne Schuhmann begannen ihren Dienst im Jahr 1987, noch vor dem Mauerfall. Außerdem wurden die folgende Personen geehrt. Für 25 Jahre: El-

len Czyborra, Christiane Dau, Andreas Hemmighaus, Annegret Meyer, Birgitt Möller, Sabine Nitschke, Angelika Raake, Ingo Sandkröger, Monika Schwarz-Biebusch, Liane Tappe, Volker Tirre und Hei-

di Wortmann-Bittner. Für 20 Jahre: Michael Gundelfinger, Volker Maschmeier, Birte Müller, Andreas Reisner, Sabine Schröder, Ilka Stukenburg, Jörg Vullriede, Britta Wagner und Diet-

Dorfgemeinschaft sagt »Dankeschön«

Nettelstedt (WB). Die Dorfgemeinschaft Nettelstedt trifft sich am Freitag, 17. Februar, zum »Dankeschönabend« für alle Helferinnen und Helfer, die sich tatkräftig für den Weihnachtsbasar 2016 eingesetzt haben. Beginn ist um 19 Uhr im Sportheim im Sportzentrum Nettelstedt. Wie in jedem Jahr ist für Unterhaltung, einen kleinen Imbiss und Getränke gesorgt. Die Veranstalter hoffen auf zahlreiche Teilnehmer und bitten zur besseren Planung um Anmeldungen bis Mittwoch, 15. Februar, bei Hartmut Ende, Telefon 0 57 41/61 81 8 oder Helmut Övermann, Telefon 01 73/21 35 34 8, oder per E-Mail an Helmut-Oewermann@t-online.de.

Sozialverband isst Grünkohl

Börninghausen (WB). Der Sozialverband Börninghausen/Eininghausen trifft sich am Dienstag, 21. Februar, um 17 Uhr zum Grünkohlessen und Klönen bei Holsing Vital in Bad Holzhausen. Abfahrt ist um 16.30 Uhr in Fahrgemeinschaften vom Parkplatz an der Kirche in Börninghausen. Der Vorstand bittet um Anmeldungen bis zum 17. Februar bei Georg Obermüller, Telefon 0 57 42/34 19.

Sprechstunde für die Mitglieder

Preußisch Oldendorf (WB). Der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverschein Preußisch Oldendorf hält für seine Mitglieder morgen, Dienstag, 14. Februar, in der Anwaltskanzlei Schönberger, Bremer Straße 12a, in Oldendorf eine Sprechstunde ab. Sie ist in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Kinoprogramm

Lichtburg Lemförde-Quernheim, Telefon 05443/469. 15.30 Uhr Wendy. 17.15 Uhr Florence Foster Jenkins. 17.15, 20 Uhr Fifty Shades of Grey 2. 20 Uhr La La Land.

Dersa Kino Rahden, Telefon 05771/917525, 16.45 Uhr Vaiana - Das Paradies hat einen Haken 3D, 16.45 Uhr, 19.45 Uhr Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe, 17 Uhr Wendy - Der Film, 17.15 Uhr Timm Thaler oder das verkaufte Lachen, 17.15 Uhr, 19.45 Uhr The Lego Batman Movie 3D, 20 Uhr Plötzlich Papa!, 20 Uhr xXx 3: Die Rückkehr des Xander Cage 3D, 20.15 Uhr Split.

mar Welzel.

Für zehn Jahre: Anke Bredenkötter, Heide Engelker, Dörthe Hüffmann, Thomas Koller, Mareike Palsbröcker und Dörte Thiesing.